

Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom Donnerstag, 8. Juni 2017, 20.15 Uhr Waldhütte Langforen

VORSITZENDER	Ralf Werder, Gemeindeammann
PROTOKOLLFÜHRER	Daniel Müller, Gemeindeschreiber
STIMMENZÄHLER	Thomas Steigmeier Alfred Spuler

Stimmberechtigte laut Stimmregister	309
1/5 für die abschliessende Beschlussfassung benötigte Stimmen (§ 30 Gemeindegesetz)	62
Anwesend sind	66

Das Beschlussquorum wird somit erreicht. Alle positiven und negativen Beschlüsse der heutigen Versammlung, die mit mindestens 62 Stimmen gefasst sind, unterliegen nicht dem fakultativen Referendum.

Traktanden

1. Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 18. November 2016
2. Rechenschaftsbericht 2016
3. Rechnung der Ortsbürgergemeinde 2016
4. Holzschopf Talbach; Verkauf
5. Verschiedenes und Umfrage

Gemeindeammann Ralf Werder begrüsst die anwesenden Ortsbürgerinnen und Ortsbürger. Zur heutigen Versammlung sind Gerhard Wenzinger und Ambros Kloter als Gäste anwesend.

Allen Stimmberechtigten wurde die Traktandenliste mit den Erläuterungen rechtzeitig zugestellt. Die Akten zu den einzelnen Geschäften lagen in der Zeit vom 22. Mai bis 8. Juni 2017 zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Die Ortsbürgergemeindeversammlung ist ordnungsgemäss einberufen worden und demzufolge verhandlungsfähig. Die vom Gemeinderat beantragte Reihenfolge der Traktanden wird stillschweigend genehmigt.

Eine Änderung der Reihenfolge der Traktanden wird nicht verlangt.

TRAKTANDUM 1

PROTOKOLL DER ORTSBÜRGERGEMEINDEVERSAMMLUNG VOM 18. NOVEMBER 2016

Das Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 18. November 2016 lag während der Aktenauflage zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Die Diskussion wird nicht benützt.

Antrag

Das Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 18. November 2016 sei zu genehmigen.

Abstimmung

Das Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 18. November 2016 wird einstimmig genehmigt.

TRAKTANDUM 2

RECHENSCHAFTSBERICHT 2015

Gemeindeammann Ralf Werder Der Rechenschaftsbericht der Ortsbürgergemeinde wird anlässlich der Versammlung mündlich erläutert.

Waldhütte

Es konnten 60 Belegungen verzeichnet werden. Der Umbau der Waldhütte war mit Mehraufwendungen von ca. Fr. 41'800 verbunden.

Steig 1

Beide Wohnungen in der Liegenschaft sind vermietet. Der Nettoertrag für die Gemeinde liegt bei rund Fr. 15'000. Bei einem Mieterwechsel müssten Erneuerungen an der Liegenschaft vorgenommen werden.

Forstbetrieb

Der Forstbetrieb hat im vergangenen Jahr ein besseres Ergebnis erreicht, als im Vorjahr. Es konnte leider dennoch keine ausgeglichene Rechnung erreicht werden. Das hat weiterhin mit dem Verkaufspreis und der reduzierten Nachfrage zu tun.

Ein neuer Betriebsplan wurde im vergangenen Jahr unterzeichnet. Darin ist enthalten, wie der Wald in den nächsten Jahren bewirtschaftet werden soll. Der Waldumgang fand eigentlich zwei Mal statt. Beim ersten, regulären Termin wurden die Teilnehmer von starkem Regen überrascht, sodass der Anlass abgebrochen werden musste. Im zweiten Anlauf konnte aber ein interessanter Ausflug durchgeführt werden.

Bei den Arbeiten für Dritte ist vor allem die Zusammenarbeit mit dem Forstbetrieb Kaiserstuhl zu erwähnen. Sie ist nach wie vor sehr wertvoll. Im 2015 sind dadurch Einnahmen von Fr. 75'000 und im 2016 ca. Fr. 85'000 erzielt worden.

Der Forstbetrieb kann weiterhin auf das bewährte Personal zählen. René Binkert feierte letztes Jahr sein 25-jähriges Dienstjubiläum. Die festangestellten Mitarbeiter werden ergänzt durch die Akkordanten.

Das Thema Ordnung im Wald hat in den letzten Monaten hohe Wellen geschlagen. Die konkrete Handhabung ist im Betriebsplan festgelegt. Es wurde definiert, wo baldmöglichst aufgeräumt werden soll und wo es aus betrieblicher Sicht nicht notwendig ist. Vor allem in jenen Bereichen, die auch von der Öffentlichkeit benützt werden, ist eine schnellere Räumung sinnvoll.

Im Herbst sind Gesamterneuerungswahlen. Alle Kommissionsmitgliedern wurden angefragt, ob sie sich weiter zur Verfügung stellen, oder demissionieren. Aus der Forstkommission sind einige Rücktritte zu verzeichnen.

Mit dem Forstbetrieb Tegerfelden finden derzeit Gespräche über eine mögliche zukünftige Zusammenarbeit statt. In einem ersten Schritt soll eine Entscheidungsgrundlage erarbeitet und eine Betriebsstrategie fixiert werden. Die Ortsbürgergemeinde wird künftig über dieses Projekt wieder informiert.

Der Rechenschaftsbericht 2016 der Gemeinde Endingen wird zur Kenntnis genommen.

TRAKTANDUM 3

RECHNUNG DER ORTSBÜRGERGEMEINDE 2016

Gemeinderat Kurt Hauenstein Die Abteilung Wald muss einen Aufwandüberschuss von Fr. 6'231 hinnehmen, der aus der Forstreserve beglichen wird. Die Abteilung Verwaltung erzielt einen Ertragsüberschuss von Fr. 54'542. Er wird dem Eigenkapital zugeschlagen.

Die Erlöse der Abteilung Wald liegen 2016 mit Fr. 549'400 geringfügig tiefer als budgetiert, aber höher als im Vorjahr. Dieses Resultat wird massgebend vom Holzverkauf und den Arbeiten für Dritte beeinflusst. Die sonstigen Erträge liegen bei Fr. 322'500.

Die Entwicklung der Forstreserve ist minimal rückläufig, beträgt aber immer noch mehr als den doppelten Sollbestand. Sie liegt seit einigen Jahren über diesem doppelten Sollbestand.

Rechnungsprüfung

Die Finanzkommission und die UTA Comunova AG haben die Rechnung 2016 geprüft. Der Bericht hält fest, dass die Rechnung ordnungsgemäss geführt ist und den Vorschriften entspricht.

Andreas Meier Die Finanzkommission hat im März die Rechnung geprüft, bzw. Stichproben vorgenommen. Ambros Kloter, Leiter Finanzen, hat Fragen kompetent beantworten können. Es wurden schliesslich 8 Punkte aufgenommen, die mit dem Gemeinderat besprochen und umfassend beantwortet wurden. Einzelne Punkte sind noch in Bearbeitung. Ansonsten hat die Kommission den Eindruck, dass eine sehr gute Rechnung vorliegt.

Die Rechnungsführung ist in keiner Weise zu beanstanden. Andreas Meier führt anschliessend die Abstimmung durch.

Die Diskussion wird nicht benützt.

Antrag

Die Rechnung der Ortsbürgergemeinde Endingen 2016 seien zu genehmigen.

Abstimmung

Die Rechnung der Ortsbürgergemeinde Endingen 2016 wird einstimmig und abschliessend genehmigt.

TRAKTANDUM 4

HOLZSCHOPF TAL; VERKAUF

Gemeindeammann Ralf Werder Es geht bei diesem Traktandum um den Verkauf der Parz. 2383 mit einem Holzschopf. Gestützt auf die Betriebsstrategie wird dieses Grundstück von der Gemeinde nicht mehr benötigt. Die Finanzkommission und der Gemeinderat unterstützen den Verkauf des Grundstückes. Mit dem Käufer, Willi Hauenstein, wurde ein pauschaler Verkaufspreis von Fr. 11'000 vereinbart. Die Grundbuch- und Notariatskosten werden vom Käufer übernommen.

Die Diskussion wird nicht gewünscht. Willi Hauenstein tritt vor der Abstimmung in den Ausstand.

Antrag

Dem Verkauf der Parz. Nr. 2383 mit dem Holzschopf zu einem Preis von pauschal Fr. 11'000 sei zuzustimmen.

Abstimmung

Der Verkauf von Parz. Nr. 2383 mit dem Holzschopf zu einem Preis von pauschal Fr. 11'000 und mit Übernahme der Grundbuch- und Notariatskosten durch den Käufer wird einstimmig und abschliessend genehmigt.

TRAKTANDUM 5

VERSCHIEDENES UND UMFRAGE

Waldnutzung

Franz Senn Fragt an, wie viele m³ im Ortsbürgerwald als Nutzholz abgeholzt wurden.

Gerhard Wenzinger Die exakte m³-Zahl kann nicht mitgeteilt werden. Die Planung geht von jährlich 4'000 m³ aus und bezieht sich auf den gesamten Wald. Die Angabe kann Franz Senn nachgeliefert werden.

Franz Senn Wichtig wäre, dass sich der Nutzen ungefähr im Bereich des Zuwachses bewegt. Früher waren das 8 m³ pro ha. Mit 70 ha beträgt dieser Zuwachs also ca. 560 m³. Er hat das Gefühl, dass eine grosse Übernutzung vorliegt. Gemeinderat und Finanzkommission sollen im Dezember eine Bilanz über den Unterendinger Wald ziehen. Wenn das erwähnte Mass überschritten wird, soll man weitere Nutzungen aussetzen. Dem Wald sollte Sorge getragen und nicht Raubbau betrieben werden.

Aus der Versammlung sind keine weiteren Wortmeldungen zu verzeichnen.

Sommer-, Badi- und Jugendfest

Gemeindeammann Ralf Werder Vom 30. Juni bis 2. Juli 2017 findet das Sommer-, Badi- und Jugendfest statt. Im Rahmen dieses Festes wird auch der Neuzuzüger-Anlass, die Verleihung des Energiestadt-Labes und das Badi-Jubiläum durchgeführt. Die Ortsbürgergemeinde hat einen Betrag von Fr. 5'000 beigesteuert.

Gemeindeammann Ralf Werder bedankt sich für die Unterstützung der Ortsbürger für den Gemeinderat und die Verwaltung.

Die Diskussion wird weiter nicht benutzt.

Die Vorsitzende schliesst die Versammlung um 20.57 Uhr.

NAMENS DES GEMEINDERATES

Der Gemeindeammann:

Ralf Werder

Der Gemeindeschreiber:

Daniel Müller